



Tagesmutter Merni

Liebevolle und individuelle Tagesbetreuung
für Ihr Kind in kleiner familiärer Gruppe.

HUNDE BEI TAGESELTERN

POSITIVER EINFLUSS

Kinder entwickeln durch das Zusammenleben mit Hunden soziale Kompetenzen, eine bessere Kommunikationsfähigkeit und lernen Verantwortungsbewusstsein sowie Rücksichtnahme. Hunde spenden Trost und sind treue Begleiter.

Durch gemeinsame Spaziergänge bewegen sich Kinder auch vermehrt an der frischen Luft. Studien zeigen, dass Kinder, die mit Hunden aufwachsen ausgeglichener sind.

Streicheln macht ja bekanntlich glücklich und vermindert Stress.



HYGIENE

Hunde müssen vollständig geimpft sein und regelmäßige Tierarztbesuche sind Pflicht. Durch Hygienemaßnahmen wie Händewaschen nach dem Streicheln, kein Abschlecken im Gesicht können Infektionen verhindert werden. Es ist darauf zu achten, dass der Futterplatz immer sauber ist und sich keine Futterreste darin befinden.



DER RICHTIGE UMGANG

Eine Artgerechte Haltung, ein ruhiger Umgangston können Gefahren vorbeugen. Hunde, die sich wohlfühlen, gesund sind und genug Auslauf haben, reagieren auf Menschen mit Neugier und Vertrauen.

Es ist wichtig, dass sowohl der Hund als auch die Kinder einen Rückzugsort haben, dass es sogenannte Tabuzonen gibt. Wir haben zum Spielzimmer ein Türschutzgitter, hier dürfen die Hunde nicht hinein- das ist das Kinderreich. Zum Vorraum hin gibt es eine Begrenzung, um Kind und Hund vor stressigen Bring- und Abholsituationen zu schützen und auch rund um die Hundebettchen gibt es eine kleine Abgrenzung, sodass die Hunde hier ihren sicheren Rückzugsort haben und die Kinder sie nicht in ihren Ruhephasen stören können.

Hunde sollten schon von klein auf an bestimmte Alltagssituationen, besonders mit Kindern, gewöhnt werden und die Hundeschule oder eine Hundetrainerin besuchen. Es ist die Aufgabe der (Tages) Eltern Kinder dafür zu sensibilisieren, dass Hunde keine Kuschtiere sind, sondern Lebewesen mit eigenem Character und Bedürfnissen. Kinder müssen lernen, wie man mit Hunden umgeht und auf die Körpersprache des Hundes zu achten. Hierfür eignen sich gut Bildkarten, Bilderbücher, um gemeinsam Hunderegeln zu erarbeiten.

